

DER FLOH

187

Erasmus Wiedmann, 1572-1634

1 *mf*

1. { ES IST EN TIERLEIN AUF DER WELT, HÄLT SICH GAR GERN ZU'N WEI — BEN.
WIEWOHL ES IH-NEN NICHT GEFÄLLT, KANN'S DOCH KEIN MENSCH VERTREI — BEN.
2. { DIE WEIBER HA-BEN GRO-SSE PEIN VON FLÖ-HEN Ü-BER D'IA — SSEN.
BEI IHNEN FINT MAN GROSS UND KLEIN, KEIN RUH' SIE IH-NEN LAS — SEN.
3. { WENN D'WEIBER IN DIE KIR-CHE GEHN O — DER ZUR GA-STUNG WÖL — LEN,
SO TUN SIE ERST AM FENSTER STEHN UND FAN-GEN MANCHEN GSEL — LEN.

9

{ ES BEISST UND STICHT, ES HILFT AUCH NICHT, WENN MAN SICH FEST TUT REI — BEN.
ES IST EN FLOH, DESS' SEIN NICHT FROH, DIE JUNG UND ALTEN WEI — BEN.
{ IM HEID UND KLEID TUN'S IH-NEN LEID, IM HAUS UND AUF DER GAS — SEN,
{ IM PELZ UND ROCK SIND MANCHES SCHOCK UND PLÄGEN'S AUF DER STRAS — SEN.
{ MIT GROSSEM FLEISS AUF MANCHE WEIS'DEN FLOHEN SIE NACHSTEL — LEN,
{ UND WENN SIE'S DANN ERKASCHET HAN, SO TUN SIE'S WEIDLICH KNEI — LEN.

EN FLOH, EN FLOH, EN FLOH, EIN FLOH, EIN FLOH, EN FLOH, EN FLOH, EN FLOH

21

DER BEISST UND STICHT, DER BEISST UND STICHT, ER ZWICKT UND PICKT, ER ZWICKT UND PICKT, ER STUPST UND

26

HUPFT, ER STUPST UND HUPFT, ER KREUCHT U. WEICHT, ER KREUCHT U. WEICHT, ER KITZELT UND

31 *mf*

BITZELT, ER KITZELT UND BITZELT, ER KRABBELT UND ZAPPELT, ER KRABBELT UND ZAPPELT: DIE

38

MADLEN UND DIE WEIBLEN NICHT SI — CHER VOR IHM BLEI — BEN.